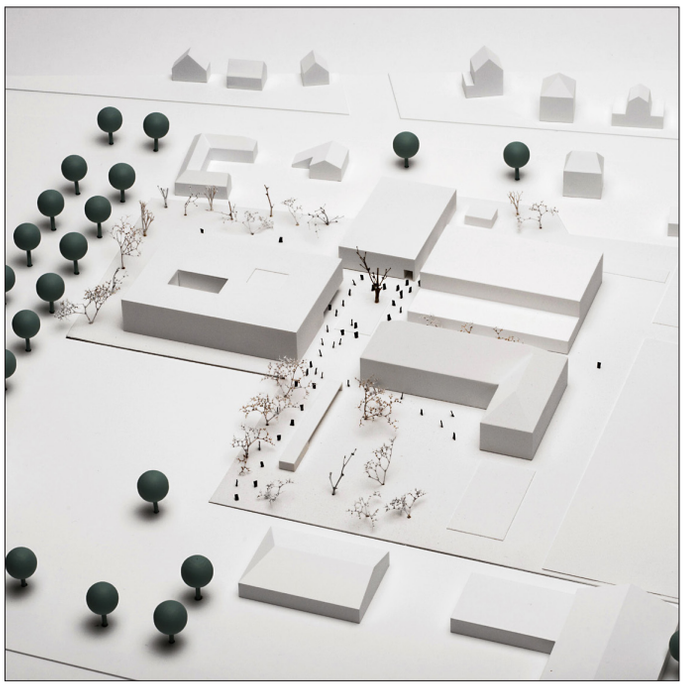
Modellvorhaben Beschleunigter Schulbau

Jeanne-Barez-Schule
Berlin Pankow

Grundschule mit 4 Zügen
576 Schüler*Innen
circa 13.650.000 Euro Gesamtkosten
Fertigstellung bis circa 2021

1. Preis
Architektur: Gerhard Feuerstein | Architekt, Lindau
Landschaftsarchitektur: HinnenthalSchaar LandschaftsArchitekten GmbH, München



Modellfoto: H.-J- Wuthenow

Wettbewerbsaufgabe
Die Jeanne-Barez-Schule im Innenblockbereich an der Hauptstr. 66 in Berlin Pankow soll zu einer 4-zügigen Grundschule erweitert werden. Aufgrund der drastisch ansteigenden Schülerzahlen soll das Bestandsgebäude aus den 1930er Jahren um einen Schulneubau und eine Einzelsporthalle ergänzt werden. Das vorhandene MUR-Gebäude aus den 1980er Jahren wird abgerissen. Die bestehenden Außenanlagen sollen durch Erneuerung und Umgestaltung für die zukünftige Nutzung qualifiziert werden.

Ziel des Wettbewerbs war es, einen gestalterisch, funktional und konstruktiv überzeugenden Entwurf für den Schulneubau und die Sporthalle am Standort zu erhalten, der zusammen mit den Bestandsgebäuden ein städtebauliches Gesamtkonzept für den Schulstandort entwickelt. Die zu planenden Schul- und Sportfreiflächen sollen als integraler Bestandteil des Entwurfs mit hohem gestalterischen Ansatz funktional umgesetzt werden.

Beurteilung durch das Preisgericht
Das Projekt bildet mit zwei neuen Baukörpern, der 3-geschossigen Schule und der 2-geschossigen Sporthalle, zusammen mit den beiden Bestandsgebäuden ein feingegliedertes Ensemble, das sich um einen gemeinsamen, neuen Erschließungs-/Schulhof gruppiert.

Der Schulbaukörper wird durch die zwei versetzt gegenüberliegenden Volumen des Lichthofs und des Treppenhauses gegliedert und schafft dadurch gut gegliederte und kompakte Räume im Innern.

Das Preisgericht sieht die Gesamthöhe des Schulbaukörpers und der Sporthalle in Verbindung mit dem Altbau als verträglich an.